

PRESSEINFORMATION

Sachsen braucht Platz: MyPlace-SelfStorage eröffnet Filiale in Leipzig und plant neues Haus in Dresden

Leipzig, 23. September 2020 · Homeoffice, Home Schooling oder Urlaub auf Balkonien – jetzt, wo sich unser Alltag in den letzten Monaten wieder mehr in die eigenen vier Wände verlagert hat, stellen wir uns wohl häufiger die Frage: Wohin mit all den Dingen, die zuhause keinen Platz mehr haben? Der Lagerraumanbieter MyPlace-SelfStorage hat die Antwort: Auslagern. Mit der Eröffnung seiner ersten Leipziger Filiale stehen den Leipzigerinnen und Leipzigern ab sofort über 600 Lagerabteile zur Verfügung. Auch in Dresden plant das Unternehmen nun einen neuen Standort und beginnt damit den Ausbau seines Filialnetzes in Sachsen.

Zu wenig Platz in den eigenen vier Wänden kann belastend sein und in den kleinen Stadt-Apartments kann es schnell eng werden. Hinzu kommt, dass viele Wohnungen nicht über ausreichend Stauraum, wie zum Beispiel Keller oder Dachboden verfügen. Der Bedarf nach externen Lagermöglichkeiten wächst daher weiter. Auf die steigende Nachfrage reagiert MyPlace-SelfStorage und positioniert sich nun auch als Selfstorage-Anbieter in Sachsen: In seiner **Filiale in Leipzig in der Rosa-Luxemburg-Straße 35** stehen seit diesem Sommer 600 Lagerabteile mit rund 3.000 m² Lagerfläche zur Verfügung. Bei voller Ausbaustufe werden es einmal 1.100 Abteile mit 5.600 m² Lagerfläche sein. Mit der Planung einer neuen **Filiale in Dresden in der Washingtonstraße 2-8** sollen rund 1.000 weitere Lagerabteile entstehen. Der Vertrag für den Kauf der Liegenschaft wurde im Juli dieses Jahres unterzeichnet.

Tausende Quadratmeter voller Geschichten



In den MyPlace-Filialen in der gesamten DACH-Region verbergen sich hinter den charakteristischen blauen Türen die unterschiedlichsten Dinge und ihre Geschichten: Kinderspielzeug, von dem man sich nicht trennen kann, Bücher, die man irgendwann wieder lesen möchte oder die Campingausrüstung für das nächste Outdoor-Abenteuer. Vieles wollen wir behalten, auch wenn wir dafür zu Hause eigentlich keinen Platz haben. Die über die Jahre hinweg angehäuften Besitztümer sind

oft mehr als reine Gebrauchsgegenstände. Sie sind verbunden mit Lebensgeschichten und Erinnerungen und besitzen einen hohen ideellen Wert.

PRESSEINFORMATION

Beim Bau neuer Filialen setzt MyPlace auf Nachhaltigkeit

In den kommenden Jahren sollen in verschiedenen Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz mindestens zwölf neue MyPlace-Filialen entstehen. Dabei legt das Unternehmen einen konsequenten Fokus auf Technologien wie Wärmepumpen, Photovoltaik oder begrünte Dächer. So auch bei der neuen Filiale in Dresden: Neben einem Retentionsdach wird das Haus mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, die unter anderem Strom für eine E-Ladesäule liefert. Auch die Installation einer Wärmepumpe ist geplant.

„Uns ist bewusst, dass ein so großes Unternehmen wie MyPlace einen Einfluss auf den ökologischen Fußabdruck seiner Region hat. Umso wichtiger ist es, unserer Verantwortung gerecht zu werden und unseren Teil zur Reduktion von CO₂-Emissionen sowie zur Erhöhung der Energieeffizienz beizutragen“, so Martin Gerhardus, der Mitgründer und Geschäftsführer des Unternehmens. Weitere Infos zum Thema Nachhaltigkeit beim Bau neuer MyPlace-Filialen sind auf unserem Blog Platzprofessor zu finden: www.myplace.de/platzprofessor/umweltschutz-im-gebaeudebau

Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben und wissen wollen, wie und warum die Menschen in Ihrer Region Selfstorage nutzen, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen eines unserer Häuser, berichten aus dem Selfstorage-Alltag und vermitteln Kontakt zu verschiedenen Kundinnen und Kunden, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind.

MyPlace-SelfStorage

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 21 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

MyPlace-SelfStorage ist mit derzeit 52 Filialen und 34 Prozent Marktanteil in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum. Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: www.myplace.de und platzprofessor.myplace.eu